Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 19 (1901)

Heft: 294

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 294 XIX. Jahrgang. Bern, Donnerstag, 22. August. 1901 Berne, Jeudi, 22 août. XIXme année. № 294

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . » 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post abonniert werden.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an . . fr. 6.
2e semestre . . » 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.

Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.

Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Verabfolgte Taxkarten für Handelsreisende. — Cartes payantes délivrées aux voyageurs de commerce. — Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Bilanz einer Versicherungsgesellschaft (Bilan d'une compagnie d'assurance). — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Die Zoll- und Konsumsteuer-, resp. Monopoleinnahmen der Schweiz und ihrer Nachbarstaaten. — Production de l'huile d'olive en Italie en 1900/1901. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Verabfolgte Taxkarten für Handelsreisende. | Cartes payantes délivrées aux voyageurs de commerce.

Genève. 19 août. No 2171. Librairie générale de France, Lyon: *Duvergier*, Cl.; *Chaussaud*, Louise. **Livres.**

Graubünden. *Davos.* 19. August. Nr. 44. Richter & Good, Schiers: *Heiss*, A. **Zeitungen, Drucksachen.**

St. Gallen. *Bezirk.* 19. August. **Nachträge** zu: Nr. 152. Anstatt Fröhlich, N.: *Scherf*, H. **Bilder.**
Nr. 400. Anstatt Kohl, J.: *Richter*, A. **Bilder.**

Vaud. *Lausanne.* 17 août. **Supplément** au no 66. *Fallet*, J. **Tissus.**

Zürich. *Uster.* 15. August. **Nachtrag** zu Nr. 55. Anstatt Heinrich, J.: *Gyr*, H. **Chemische Produkte.**

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Der Gerichtspräsident von Biel hat auf ein gemäss Art. 795 O. R. eingereichtes Gesuch des Notars Ryf in Biel heute verfügt:

Der unbekannte Inhaber des Wechsels Nr. 15,981, ausgestellt von Gebrüder Kaufmann-Schilling in Biel am 15. Juni 1901 zu Gunsten des Herrn Oskar Kämmerer für Fr. 239. 75 (zweihundertneununddreissig Franken, fünfundsiebzig Rappen) auf die Volksbank Biel, zahlbar am 20. Juli 1901, wird aufgefordert, den Wechsel bis zum 24. November 1901 vorzulegen, behufs Vermeidung der Amortisation. (W. 90)

Biel, den 20. August 1901.

Der Gerichtspräsident: **Neuhaus.**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1901. 16. August. Inhaberin der Firma **Aur. Johannsen-Deubold** in Zürich III ist Aurelia Johannsen, geb. Deubold, von Pankow (Preussen), in Zürich III. Metall-Schilder-Fabrikation. Albisriederstrasse 176. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin, Julius Johannsen-Deubold.

17. August. Die Firma **Ph. Mika** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 114 vom 6. April 1899, pag. 457) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

17. August. Die Firma **A. Egg-Bosshard** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 131 vom 7. April 1900, pag. 527) und damit die Prokura Hans Egg ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

Inhaber der Firma **Egg-Bosshard** in Zürich III ist Hans Egg-Bosshard, von Bülach, in Zürich III. Inkasso-, Hypothekar- und Rechtsbureau. Badenerstrasse 2, z. Aussersihlerhof. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «A. Egg-Bosshard».

17. August. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Zürcherisch-Amerikanische Trust-Gesellschaft (Zurich American Trust Co)** in Zürich I (S. H. A. B. vom 11. Mai 1900, pag 695) hat in der Generalversammlung vom 13. Juli 1901 ihre Auflösung und Liquidation beschlossen: Letztere wird durch den Verwaltungsrat besorgt, in dessen Namen die bisherigen Unterschriftsberechtigten Carl Abegg-Arter, Eduard von Orelli, Emil Streuli-Hüni, Theodor Spühler und Wilhelm Caspar Escher als Delegierte des Verwaltungsrates, sowie Dr. Julius Frey und Dr. Hermann Pestalozzi als Kollektivprokuristen die Firma mit dem Zusatze **in Liq.** kollektiv zu zweien zeichnen.

17. August. **Kathol. Genossenschaft Oerlikon & Umgebung** in Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 55 vom 7. März 1893, pag. 221). Niklaus Hinnen, Franz Haus und Friedrich Fischer sind aus dem Vorstande dieses Vereins ausgetreten und damit deren Unterschriften erloschen. An deren Stellen wurden gewählt: Adolf Deucher, von Steckborn (Thurgau), in Oerlikon, als Vicepräsident; Josef Schwerzmann, von Meierskappel (Luzern), in Oerlikon, als Aktuar, und Gustav von Arx, von Neuendorf (Solothurn), in Oerlikon, als Verwalter.

17. August. **Wasser-Versorgungs-Genossenschaft Hutzikon** in Turbenthal (S. H. A. B. Nr. 117 vom 13. Mai 1893, pag. 471). Jakob Ramp und Eduard Stahel sind infolge Todes aus der Verwaltungskommission ausgeschieden und an deren Stelle gewählt worden: Dr. Robert Gubler, als Aktuar, und Jakob Stahel, als Beisitzer, beide von und in Turbenthal.

17. August. Unter der Firma **Speisegenossenschaft der Maschinenfabrik Oerlikon** hat sich, mit Sitz in Oerlikon, am 6. Juli 1901 eine Genossenschaft gebildet, welche zum Zwecke hat, den bei der Maschinenfabrik beschäftigten Arbeitern und Angestellten Speisen und Getränke in guter Qualität und zu billigen Preisen zu verabfolgen. Mitglied kann jeder Arbeiter und Angestellte der Maschinenfabrik Oerlikon werden; der Beitritt kann jederzeit erfolgen durch Lösung einer Mitgliedskarte à Fr. 2. Der Austritt ist frei und erfolgt ohne vorausgehende Kündigung. Mit dem Ausscheiden erlischt jeder Anspruch an das Genossenschaftsvermögen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen, jede persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Das Betriebskapital der Genossenschaft setzt sich aus einem Stammkapital, sowie aus den für die Mitgliedskarten etc. gelösten Beträgen zusammen. Allfällige Rechnungsüberschüsse sind zunächst zur Vergrösserung des Stammkapitals, bis dasselbe den Betrag von Fr. 15 pro Kopf erreicht hat, zu verwenden. Etwaige weitere Ueberschüsse sind ebenfalls ausschliesslich im Interesse der Genossenschaft und der Mitglieder derselben, immerhin im Rahmen des Genossenschaftszweckes zu verwenden. Eventuell können dieselben zur Reduktion der Taxen dienen. Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, eine Verwaltungskommission von sieben Mitgliedern und die Rechnungsrevisoren. Die Verwaltungskommission vertritt die Gesellschaft Dritten gegenüber gerichtlich und aussergerichtlich und besteht aus einem Präsidenten, Vicepräsidenten, Aktuar, Kassier und drei Beisitzern. Die vier erstern bilden den geschäftsführenden Ausschuss. Die Mitglieder der Verwaltungskommission führen unter sich zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Firmaunterschrift. Es sind dies: Gotthilf Frei, von Kloten, in Seebach, Präsident; Jacob Keller, Magazinier, von und in Wallisellen, Vicepräsident; Jakob Derrer, Drehermeister, Aktuar; Heinrich Gohl, Dreher, Kassier, letztere beiden von und in Oberglatt; Jacob Schmidt, Mechaniker, von Zürich, in Zürich IV; Oskar Müller, Drehermeister, von und in Schwamendingen, und Adolf Bretscher, Schlosser, von Neftenbach, in Seebach, letztere drei Beisitzer. Geschäftslokal: im Wohlfahrtshaus der Maschinenfabrik Oerlikon.

17. August. Die Firma **J. Benedetti-Nyffeler** in Seebach (S. H. A. B. Nr. 8 vom 10. Januar 1899, pag. 29) und damit die Prokura Hulda Benedetti-Nyffeler wird hiemit infolge Konkurses von Amteswegen gelöscht.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau Tafers (Bezirk Sense).

1901. 16. August. Die Firma **Theresia Artho** in Garmiswyl bei Düdingen (Freiburg) ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen. Damit ist auch die an Johann Friedrich Artho erteilte Prokura erloschen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1901. 16. August. Unter dem Namen **Schweizer Hotelier-Verein** besteht, mit rechtlichem Domizil am jeweiligen Sitz seines offiziellen Centralbureaus, also gegenwärtig in Basel, ein Verein, welcher die Förderung und Entwicklung der einheimischen Hotelindustrie, die Sicherung der gemeinsamen Interessen und die Pflege freundschaftlicher Beziehungen seiner Mitglieder bezweckt. Der Verein giebt durch sein Centralbureau ein besonderes Vereinsorgan (Schweizer. Hotel-Revue) und einen Reiseführer (Die Hotels der Schweiz) heraus und kann auch noch den Verlag anderer fachwirtschaftlicher Schriften übernehmen. Die Statuten sind erstmals am 16. Oktober 1885 und letztmals am 22. Juni 1901 festgestellt worden. Mitglied kann jeder Hotel- und Pensionsbesitzer, sowie jeder Geschäftsführer von Hotels und Pensionen werden, sofern derselbe unbescholten und ökonomisch aufrechtstehend ist. Die Aufnahme geschieht auf Grund schriftlicher Anmeldung unter Anerkennung der Statuten und Empfehlung zweier Mitglieder an den Präsidenten. Jedes Mitglied bezahlt ein Eintrittsgeld von Fr. 10. Der Jahresbeitrag beträgt, je nach der Grösse des Geschäftes, Fr. 20 bis Fr. 100. Der Austritt ist nur auf Ende des Geschäftsjahres (31. März) unter Einhaltung einer sechsmonatlichen Kündigungsfrist möglich. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet im übrigen nur das Vereinsvermögen. An diesem steht den einzelnen Mitgliedern kein Anteil zu. Nach Auflösung des Vereins soll ein allfälliger Aktivüberschuss zu ähnlichen schweizerischen öffentlichen Zwecken verwendet werden. Ein Vorstand von fünf Mitgliedern vertritt den Verein der Oeffentlichkeit gegenüber und es führt der Präsident oder Vicepräsident desselben die rechtsverbindliche Unterschrift für den Verein durch Einzelzeichnung. Präsident ist Jakob Tschumi, von Wolfisberg (Bern), wohnhaft in Ouchy; Vicepräsident: Adolf Raach, von und in Lausanne. Der Verein erteilt Prokura an den Chef des Centralbureaus, Otto Amsler, von Schinznach (Aargau), wohnhaft in Basel. Lokal des Centralbureau: Sternengasse 21.

17. August. Die Firma **J. Ruckstuhl** in Basel (S. H. A. B. Nr. 72 vom 13. März 1896, pag. 295) widerruft die an Hans Lehmann erteilte Prokura und erteilt dieselbe an Paul Lichtenhahn-Bachofen, von und in Basel.

17. August. Die Firma **A. Unikower à la Samaritaine** in Basel (S. H. A. B. Nr. 91 vom 30. März 1897, pag. 375) ist infolge Konkurses des Inhabers von Amteswegen gestrichen worden.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1901. 19. August. Die Firma **Mathias Rutishauser,** Bretterhändler, in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 156 vom 9. Juni 1896, pag. 645) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

19. August. Die Firma **U. Lutz z. Bazar** in Weinfelden (S. H. A. B. Nr. 89 vom 25. September 1886, pag. 624) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Inhaberin der Firma **Wwe Anna Lutz** in Weinfelden, welche Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist Witwe Anna Lutz, geb. Lutz, von Wolfhalden (Appenzell A.-Rh.), in Weinfelden. Bazar.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau du Locle.

1901. 17 août. La raison de commerce **A. Huguenin-Gauthier,** au Locle (F. o. s. du c. du 28 février 1883, nº 28), est radiée d'office, ensuite de faillite prononcée par jugement du tribunal du district du Locle, en date du 8 avril 1901.

19 août. La raison de commerce **Herm. Oppikofer,** aux Ponts de Martel (F. o. s. du c. du 14 octobre 1898, nº 285, page 1190), est radiée d'office ensuite de faillite prononcée par jugement du tribunal du district du Locle, en date du 10 août 1901.

Genf — Genève — Ginevra

1901. 17 août. La société en commandite **Ch. Picker et Cº** (en liquidation), construction de bateaux en tous genres, aux Eaux-Vives, dont l'entrée en liquidation a été publiée dans la F. o. s. du c. du 7 décembre 1900, page 1588, est radiée ensuite de la clôture de sa liquidation.

17 août. La société en commandite **Dimier frères et Cº (Dimier Brothers & Cº),** à Genève, et ayant succursale à Londres (F. o. s. du c. du 11 mars 1897, page 286), est déclarée dissoute depuis le 19 mai 1901, par suite du décès de l'associé Edouard Dimier.

L'actif et le passif de la société sont repris par une nouvelle société en commandite qui a pour raison sociale **Dimier Brothers & Cº (Dimier frères et Cº),** et dont le siège est à Londres, 6, Cannon Street E. C. (suivant attestation de G. A. King, notaire public, à Londres), et qui a pour seul associé indéfiniment responsable, l'associé survivant, Georges Dimier, de Genève, domicilié à Londres, et pour associés-commanditaires: Hugo von Siobold, d'origine anglaise, domicilié à Londres, et Louis-Lambert Brunner, d'origine argovienne, domicilié à Carouge, le premier pour une somme de trente mille francs (fr. 30,000), et le second pour une somme de cinq mille francs (fr. 5000). Cette nouvelle société continue la maison de Genève, à titre de succursale, sous la même raison sociale que l'établissement principal. La succursale est représentée par l'associé responsable, ou par l'un ou l'autre des associés-commanditaires auxquels procuration personnelle et distincte a été conférée. Genre d'affaires: Fabrication d'horlogerie. Bureau à Genève, Rue Petitot nº 6.

17 août. La société en nom collectif **E. Regamey et Cº,** «Parqueterie genevoise», à Carouge (F. o. s. du c. du 19 mars 1900, page 411; 11 juillet 1900, page 995, et du 14 février 1901, page 197), est déclarée dissoute dès le 10 juillet 1901. Elle ne subsiste plus que pour sa liquidation, qui a été confiée, avec les pouvoirs les plus étendus, à Etienne Barrès, arbitre de commerce, à Genève.

17 août. Les suivants: Louis-Félix Cattolain, père, et son fils, Frédéric-Louis Cattelain, tous deux de Genève, et domiciliés à Plainpalais, ont constitué à Genève, sous la raison sociale **L. & F. Cattelain** une société en nom collectif qui a commencé le 15 août 1901. Genre d'affaires: Fabrique de spiraux, à l'enseigne «Fabrique genevoise de spiraux». Locaux: Rue du Rhône, 19.

Union Assurance Society, London.

Bilanz auf 31. Dezember 1900.

Aktiva.

Fr.	Ct.	
1,211,795	20	Liegenschaften.
19,950,078	55	Hypothekarische Anlagen.
4,175,000	—	Darlehen gegen Hinterlage.
27,870,303	—	Wertschriften.
5,098,816	45	Kautionen bei Regierungen.
2,680,307	90	Darlehen auf Policen.
2,205,850	40	Bei Banken.
1,632,130	—	Bei Agenturen und Versicherten.
762,730	90	Stückzinsen.
125,563	10	Diverse Debitoren. (B. 60)
605,195	30	Darlehen auf persönliche Sicherheit.
66,317,770	80	

Passiva.

		Fr.	Ct.
Lebensversicherungsfonds		65,300,358	10
Reserve für nicht erledigte Versicherungen		900,024	15
Ausstehende Forderungen	25,092. 30		
Ausstehende Provisionen	92,296. 25	117,388	55
		66,317,770	80

Weitere Garantien sind:

Aktienkapital (wovon einbezahlt Fr. 4,500,000)	Fr. 11,250,000. —
Gewinn- und Verlust-Saldo	» 1,102,082. 60
Special-Reserve	» 8,750,000. —
	Fr. 21,102,082. 60

London, den 19. Juli 1901.

William Latham, Präsident.
L. K. Pagden, Aktuar.
Charles Darrel, Sekretär.

Fred. Wigan
James Thompson } Direktoren.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

Nr. 13,811. — 17. August 1901, 4 Uhr p.

Burger Söhne, Fabrikanten,
Burg (Schweiz).

Tabak und Cigarren.

(Uebertragung von Nr. 568 der Firma Burger & Eichenberger.)

Nr. 13,812. — 19. August 1901, 9 Uhr a.

Heinrich Rusterholz, Kaufmann,
Wädensweil (Schweiz).

Produkte der Buttersiederei, Natur- und Kunsthonig, gerösteter Kaffee.

(Erneuerung von Nr. 5397, eingetragen für Produkte der Buttersiederei, Natur- und Kunsthonig.)

Nº 13,813. — 19 août 1901, 9 h. a.

Philadelphia Watch Case Company, fabricante,
Riverside (New-Jersey, Etats-Unis, A. du N.).

Montres et boîtes de montres.

PERFECTION

Nº 13,814. — 19 août 1901, 9 h. a.

Philadelphia Watch Case Company, fabricante,
Riverside (New-Jersey, Etats-Unis, A. du N.).

Montres et boîtes de montres.

PREMIER

Nº 13,815. — 19 août 1901, 9 h. a.

Philadelphia Watch Case Company, fabricante,
Riverside (New-Jersey, Etats-Unis, A. du N.).

Boîtes de montres.

VICTORY

Nº 13,816. — 19 août 1901, 9 h. a.

Philadelphia Watch Case Company, fabricante,
Riverside (New-Jersey, Etats-Unis, A. du N.).

Montres, boîtes de montres et mouvements de montres.

CROWN

Nº 13,817. — 19 août 1901, 9 h. a.

Philadelphia Watch Case Company, fabricante,
Riverside (New-Jersey, Etats-Unis, A. du N.).

Montres, boîtes de montres et mouvements de montres.

LION

Nº 13,818. — 19 août 1901, 9 h. a.

Philadelphia Watch Case Company, fabricante,
Riverside (New-Jersey, Etats-Unis, A. du N.).

Montres, boîtes de montres et mouvements de montres.

Nº 13,819. — 19 août 1901, 9 h. a.

The Keystone Watch Case Company, fabricante,
Philadelphie (Etats-Unis, A. du N.).

Montres, boîtes de montres et mouvements de montres.

SILVEROID

N° 13,820. — 19 août 1901, 9 h. a.

The Keystone Watch Case Company, fabricante,

Philadelphie (Etats-Unis, A. du N.).

Montres, boîtes de montres et mouvements de montres.

BEE HIVE

N° 13,821. — 19 août 1901, 9 h. a.

The Keystone Watch Case Company, fabricante,

Philadelphie (Etats-Unis, A. du N.).

Montres, boîtes de montres et mouvements de montres.

BOSS

N° 13,822. — 19 août 1901, 9 h. a.

The Keystone Watch Case Company, fabricante,

Philadelphie (Etats-Unis, A. du N.).

Montres, boîtes de montres et mouvements de montres.

KEYSTONE

N° 13,823. — 19 août 1901, 9 h. a.

The Keystone Watch Case Company, fabricante,

Philadelphie (Etats-Unis, A. du N.).

Montres, boîtes de montres et mouvements de montres.

CYCLONE

N° 13,824. — 19 août 1901, 9 h. a.

The Keystone Watch Case Company, fabricante,

Philadelphie (Etats-Unis, A. du N.).

Montres, boîtes de montres et mouvements de montres.

N° 13,825. — 19 août 1901, 9 h. a.

The Keystone Watch Case Company, fabricante,

Philadelphie (Etats-Unis, A. du N.).

Montres, boîtes de montres et mouvements de montres.

N° 13,826. — 19 août 1901, 9 h. a.

The Keystone Watch Case Company, fabricante,

Philadelphie (Etats-Unis, A. du N.).

Montres, boîtes de montres et mouvements de montres.

PAN-AMERICA

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Die Zoll- und Konsumsteuer-, resp. Monopoleinnahmen der Schweiz und ihrer Nachbarstaaten.

Einer Anregung von geschätzter Seite entsprechend, geben wir unter allem Vorbehalt und ohne uns in eine Erläuterung der ausserordentlich verwickelten Details einlassen zu können, die Einnahmen der Einfuhrzölle und dazu — infolge der Verschiedenheit der Gesetzgebung wie der Produktionsverhältnisse — die Beträge der Verbrauchsabgaben und die Monopolgewinne, mit approximativer Berechnung der Beträge per Kopf der Bevölkerung der einzelnen Länder.

Als Bevölkerungszahlen haben wir angenommen: Für die Schweiz 3,3 Mill., für das deutsche Reich 56,3 Mill., für Frankreich 38,6 Mill., für Oesterreich-Ungarn 44,8 (25,8 und 19) Mill. und für Italien 31,7 Millionen.

Schweiz.

Zollerträge nach Kategorien 1899.

	Ertrag der Zölle in 1000 Fr.	Ertrag der Zölle per Kopf der Bevölkerg. Cts.
Abfälle und Düngstoffe	88	3
Apothekerwaren	340	11
Chemikalien	1,011	31
Farbwaren	362	11
Glas	1,416	43
Holz	1,913	57
Blumenzwiebeln, Sträucher etc.	41	1
Leder	1,048	31
Kunst u. Wissenschaft	315	10
Uhren	113	3
Maschinen	1,695	51
Aluminium	2	0
Blei	44	1
Eisen	4,077	124
Kupfer	459	14
Nickel	27	1
Zink	52	2
Zinn	44	1
Edle Metalle	90	3
Andere Metalle	1	0
Mineralische Stoffe	1,984	60
Nahrungs- u. Genussmittel	22,172	672
Oele und Fette	336	11
Papier	1,125	34
Baumwolle	1,966	60
Leinen	512	15
Seide	376	11
Wolle	2,962	90
Kautschuk	46	1
Stroh	90	3
Konfektionswaren	2,458	75
Tiere	1,489	45
Tierische Stoffe	95	3
Thouwaren	971	29
Verschiedene Waren	861	26
Summa	50,579	1,533
Einnahmen der Alkoholverwaltung netto	6,604	200
Reingewinn aus d. kant. Salzmonopol	3,534	108
Sa. Summarum	60,717	1841

Per Kopf: Franken 18,41.

Zollerträge einzelner Waren.

Petroleum	895	27
Steinkohlen	282	9
Coaks	26	1
Briquets	62	2
Weizen	1,154	35
Hafer	288	9
Mais	195	6
Reis	121	4
Graupen, Gries, Grütze	374	11
Mehl	859	26
Teigwaren und Brot	24	1
Kaffee u. Kaffeesurrogate, Cichorienwürze	459	14
Käse	89	3
Malz	411	12
Rohtabak	1,608	49
Cigarren u. Rauchtabak	366	11
Thee	156	5
Zucker und Melasse	5,877	175
Bier	588	17
Naturwein	5,058	153
Schweineschmalz	180	5
Butter	373	11
Cacaobohnen u. Chokolade	56	2
Eier	98	3
Fische, getrocknet	129	4
Fleisch, frisch	179	5
Fleischkonserven	204	6
Geflügel	200	6
Wildbret	60	2
Wurstwaren	111	3
Trauben	446	14
Dürres Obst	97	3

Deutsches Reich.

Zollerträge nach Kategorien 1899.

	Ertrag der Zölle in Millionen Mark	Ertrag der Zölle per Kopf der Bevölkerg. Pfg.
Materialwareu	208,6	371
Getreide und Landbauerzeugnisse	133,0	236
Petroleum	68,7	122
Holz und andere veget. Schnitzstoffe	21,8	39
Oel und Fette	19,4	35
Eisen und Eisenwaren	14,0	25
Baumwolle und Baumwollwaren	9,2	16
Wolle und Wollwaren	5,1	9
Vieh	5,0	9
Seide und Seidenwaren	4,2	8
Instrumente und Maschinen	3,6	6
Tiere und tierische Produkte	2,6	5
Leder und Lederwaren	2,5	4
Leinengarn, Leinwand	2,3	4
Kurze Waren	2,1	4
Glas und Glaswaren	1,7	4
Kleider, Leibwäsche, Putzwaren	1,4	3
Papier und Pappwaren	1,1	2
Drogueriewaren	0,9	2
Thonwaren	0,9	2
Kupfer u. Kupferwaren	0,8	1
Kautschuk und Guttapercha	0,7	1
Stroh- und Bastwaren	0,6	1
Hopfen	0,5	1
Steine und Steinwaren	0,5	1
Seife und Parfümerien	0,5	1
Wachstuch, Wachsmusselin	0,1	0
Haare, Federn, Borsten	0,1	0
Pelzwerk (Kürschnerarbeiten)	0,1	0
Bürstenwaren	0,1	0
Zink und Zinkwaren	0,0	0
Erden, Erze, edle Metalle	0,0	0
Zwirn und Zwirnwaren	0,0	0
Lichte	0,0	0
Blei und Bleiwaren	0,0	0
Spielkarten	0,0	0

Zollerträge einzelner Waren 1900.

Getreide und Hülsenfrüchte	121,6	234
Petroleum	70,9	126,1
Kaffee	64,5	114,7
Bau- und Nutzholz	19,8	35,3
Weiu	17,8	31,7
Schmalz	12,5	22,3
Baumwollgarn u. -Ware	8,8	15,7
Fleisch und Fleischextrakt	8,5	15,0
Roheisen	7,4	13,2
Eisenwaren	7,3	12,9
Südfrüchte	7,1	12,7
Cacao, roh	6,6	11,7
Reis	5,4	9,5
Wollgarn u. Wollwaren	4,8	8,6
Gewürze	4,2	7,4
Seidenwaren und -Zwiru	3,9	7,0
Maschinen u. Fahrzeuge	3,7	6,6
Oelfrüchte	3,6	6,5
Obst, Sämereien, Beeren	3,4	6,0
Mühleufabrikate und gewöhnliches Backwerk	3,2	5,7
Heringe, gesalzene	3,0	5,4
Käse	3,0	5,3
Waren aus Holz und andern Schnitzstoffen	2,9	5,2
Thee	2,9	5,1
Eier	2,8	5,0
Rindvieh und Schafe	2,7	4,7
Butter und Margarine	2,6	4,6
Leder und Lederwaren	2,5	4,4
Speiseöl	2,4	4,2
Thon- und Glaswaren	2,3	4,1
Fette Öle (ausser Speiseöle)	2,2	3,9
Pferde	2,1	3,7
Leinen, Flachs, Jutegarn und -Waren	2,1	3,7
Cacao, Chokolade und Konditorwaren	1,3	2,3
Weinbeeren	1,3	2,3
Droguen und Farben	1,0	1,8
Honig	0,8	1,4
Austern und andere Muschel- u. Schaltiere	0,7	1,3
Hopfen	0,4	0,7
Schweine und Spanferkel	0,3	0,6

Der *Zollertrag* ergiebt *im Verhältnis zum Wert der verzollten Waren* überhaupt 17,6 %, der industriellen Rohstoffe 7,5 %, der Fabrikate 14,4 % und von Nahrungs- und Genussmitteln und Vieh 22,2 %.

Zoll- und indirekte Steuereinnahmen

		in Millionen Mark	per Kopf der Bevölkerg. Pfg.
Kalenderjahr 1900.	Bruttoertrag der Zölle	521,1	926
1. Okt. 1899 bis 1 Okt. 1900.	Netto Steuer- und Zolleinnahmen vom Branntwein	164,8	295
1899.	Netto Steuer- und Zolleinnahmen von Bier	96,1	173
1. Juli 1899 bis 30. Juni 1900.	Netto Steuer- und Zolleinnahmen von Tabak	65,4	117
1. April 1899 bis 31. März 1900.	Netto Steuer- und Zolleinnahmen von Salz	52,1	94
1. Aug. 1899 bis 31. Juli 1900.	Netto Steuer- und Zolleinnahmen von Zucker	126,7	227
	Sa. Summarum	1026,2	1832
	Per Kopf:	Mark 18,32	

(1 Mark = Franken 1,23.)

Frankreich.

Zollerträge nach Kategorien 1899.

	Ertrag der Zölle in Millionen Franken	Ertrag der Zölle per Kopf der Bevölkerg. Cts.
Hauptsächlichste Nahrungsmittel:		
Kaffee	126,3	327
Zucker, ausländischer	0,2	1
„ Kolonial	32,2	83
Wein	47,4	122
Cacao	18,5	48
Getreide	20,5	53
Früchte für die Tafel, Destillation od. Weinbereitung	8,3	22
Vieh	1,2	3
Pfeffer	4,3	11
Alkohol	0,6	2
Bier	1,6	4
Käse	1,9	5
Olivenöl	0,8	2
Summa	263,8	684
Andere Waren:		
Petroleum	36,6	95
Steinkohlen	14,8	37
Baumwollgewebe	6,8	16
Wollgewebe	6,2	16
Eisen	5,4	14
Baumwollgarn	1,4	4
Maschinen	12,6	33
Metallwaren	5,2	14
Leinen- u. Hanfgewebe	1,5	4

	Ertrag der Zölle in Millionen Franken	Ertrag der Zölle per Kopf der Bevölkerg. Cts.
Oel von andern Samen als Oliven	4,5	12
Seidengewebe	2,3	6
Pferde	2,3	6
Wolle	0,3	1
Leinen- und Hanfgarn	0,6	2
Andere Waren	78,1	202
Summa	177,6	460
Total der eigentlich sogenannten Zölle	441,4	1144
Hiezu kommen:		
Statistische Gebühr	7,4	19
Schiffahrtsgebühr	7,6	20
Sonstige Gebühren	11,7	30
Salzkonsumsteuer	23,1	60
Salzsteuer	9,2	24
Bier- und Getränkesteuer	501,5	1299
Zucker- u. Süssstoffsteuer	167,0	433
Reingewinn des Tabakmonopols	335,0	868
Reingewinn des Zündhölzchenmonopols	23,0	60
Summa	1085,5	2812
Sa. Summarum	1526,9	3956

Per Kopf: Franken 39,56.

Italien.

Zollerträge nach Kategorien 1899.

	Ertrag der Zölle in Millionen Franken		Ertrag der Zölle per Kopf der Bevölkerung Cts.	
1) Spiritus, Getränke, Oel		39,8		126
Darunter Wein	0,9		3	
Petroleum	34,3		108	
2) Kolonialwaren, Droguen, Tabak		79,6		251
Darunter Kaffee	21,3		67	
Zucker	54,2		171	
Pfeffer	2,0		6	
3) Chemikalien		3,8		12
4) Farbwaren		0,5		2
5) Hanf, Lein, Jute		1,8		6
6) Baumwolle und Baumwollwaren		8,2		26
Davon Baumwolle in Flocken	3,9		12	
7) Wolle, Haare		7,1		22
Darunter einfache Kammgarngewebe	3,9		12	
8) Seide und Seidenwaren		3,1		10
9) Holz und Stroh		0,7		2
10) Papier, Bücher		1,2		4
11) Häute und Felle		1,5		5
12) Metalle, Metallwaren, Maschinen		23,7		75
13) Steine, Erden, Glas		1,7		5
14) Getreide, Mehl		44,4		140
Darunter Weizen	35,5		112	
Hafer	2,0		6	
Mais	2,6		8	
15) Vieh und tierische Produkte		5,7		18
Darunter Speck	1,4		4	
Stockfisch	1,3		4	
16) Verschiedenes		1,8		6
Sa. der eigentl. Zölle		224,5		708
Hiezu Seezölle etc.		16,9		53
Sa. der Zölle (dogane e diritti marittimi)		241,4		761

	Ertrag in Millionen Franken	Ertrag per Kopf der Bevölkerg. Cts.
Hiezu kommen *Konsumsteuern:*		
Spiritus	27,7	87
Bier	1,9	6
Kohlensaures Wasser	0,5	2
Cichorie	1,4	4
Zucker, italien., u. Süssstoff	4,9	15
Zündhölzchen	7,4	23
Konsumsteuern	52,6	166
Gemeindekonsumsteuer	157,4	497
Summa	253,8	801

	Ertrag in Millionen Franken	Ertrag per Kopf der Bevölkerg. Cts.
Ferner *Monopol-Erträge:*		
Nettoertrag des Tabakmonopols	156,4	493
Nettoertrag des Salzmonopols	66,4	209
Summa	222,8	703
Sa. Summarum	718,0	2265

Per Kopf: Franken 22,65.

Oesterreich-Ungarn.

Zolleinnahmen des gemeinsamen Zollgebietes nach Kategorien 1899.

	Ertrag der Zölle in Millionen Kronen	Ertrag der Zölle per Kopf der Bevölkerg. Heller
Kaffee	31,3	70
Wein	10,5	24
Eisen- und Eisenwaren	6,1	14
Maschinen u. -Bestandt.	5,9	13
Petroleum	5,0	11
Getreide u. Hülsenfrüchte	4,7	11
Südfrüchte	3,4	8
Esswaren	2,5	6
Fette	4,0	9
Schafwollgarne	2,4	5
Schafwollwaren	2,7	6
Seidenwaren	2,6	6
Baumwollgarne	1,9	4
Gebr. Spirituosen	1,8	4
Thee	1,7	4
Gewürze	1,7	4
Fette Oele	2,0	4
Leder und Lederwaren	1,5	3
Baumwollwaren	1,0	2
Chemische Produkte	1,5	3
Reis	1,3	3
Schlachtvieh	0,9	2
Andere Waren	16,3	36
Summa	112,7	252

Hiezu kommen in **Oesterreich** (im Reichsrat vertreten) an *Konsumsteuern* für das Jahr **1898**

von	Millionen Kronen	per Kopf Heller
Branntwein	68,3	265
Bier	76,7	297
Wein und Most	10,8	41
Fleisch u. Schlachtvieh	14,8	57
Zucker	69,3	269
Petroleum	18,1	70
Sonstige Konsumsteuern	9,0	35
Nebeneinnahmen	3,6	14
Summa	270,5	1048

	Ertrag der Zölle in Millionen Kronen	Ertrag der Zölle per Kopf der Bevölkerg. Heller
und ferner die *Reineinnahmen* von		
Schaukstener	2,2	9
Tabakmonopol	126,9	492
Salzmonopol	35,8	139
Sa. Summarum	435,4	1688

Zölle, Konsumsteuern, Tabak- und Salzmonopol in **Oesterreich** zusammen: 19 Kronen 40 Heller per Kopf der Bevölkerung.

In **Ungarn** kommen an *Konsumsteuern* hinzu für das Jahr **1899**

von	Millionen Kronen	per Kopf Heller
Branntwein	85,2	448
Bier und Hefe	15,3	81
Wein	16,0	84
Zucker	21,5	113
Fleisch	8,1	43
Petroleum	9,1	48
Getränkeschankgebühren	3,4	18
Sa.	158,6	835
und ferner die *Reineinnahmen* von		
Tabakmonopol	62,9	331
Salzmonopol	27,8	146
Sa. Summarum	249,3	1312

Zölle, Konsumsteuern, Tabak- und Salzmonopol in **Ungarn** zusammen per Kopf der Bevölkerung: 15 Kronen 64 Heller.

(1 Krone = Franken 1,05).

Verschiedenes — Divers.

Production de l'huile d'olive en Italie en 1900/1901. Les données suivantes du *Bulletin commercial belge* ont été extraites par le consul de France à Milan, de la statistique que vient de publier le ministère italien de l'agriculture.

Il résulte de cette publication que la production de l'huile d'olive est en baisse considérable. Pour 1900—1901, on peut évaluer cette production à 1,493,000 hl, soit une diminution d'environ un million d'hectolitres comparativement à une bonne année moyenne. Ce résultat doit être attribué à la «mosca olearia», qui continue à faire des ravages, principalement dans l'Ombrie, le Latium, dans l'Italie du Nord et en Sicile. La maladie des oliviers a d'ailleurs, depuis plusieurs années, une tendance à s'aggraver.

Le tableau suivant donne les chiffres de la production totale de l'Italie, par région, pendant les cinq dernières années. en hectolitres.

RÉGIONS	1896-1897	1897-1898	1898-1899	1899-1900	1900-1901
Lombardie	3,180	4,400	4,600	3,100	2,500
Vénétie	4,500	3,700	4,400	4,500	4,200
Ligurie	28,490	57,000	128,000	38,000	105,500
Emilie	5,560	3,500	5,400	1,200	4,000
Marches et Ombrie	174,690	116,000	185,000	68,300	120,300
Toscane	132,230	92,000	345,000	87,900	193,000
Latium	29,510	41,400	125,000	56,000	67,000
Adriatique méridionale	816,760	637,000	910,000	207,000	331,000
Méditerranée méridionale	311,510	509,000	339,000	275,000	306,000
Sicile	381,690	302,000	400,000	91,000	325,000
Sardaigne	23,880	34,000	53,600	38,000	34,500
	1,912,000	1,800,000	2,500,000	870,000	1,493,000

La Lombardie produit relativement peu d'huile d'olive. Cependant, on en récolte dans les provinces de Côme, de Bergame et de Brescia.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Niederländische Bank.

	10. August. fl.	17. August. fl.		10 August. fl.	17. August. fl.
Metallbestand	141,863,045	141,959,139	Notencirkulation	221,706,880	218,242,115
Wechselportef.	57,311,890	54,961,280	Conti-Correnti	8,062,664	9,217,619

Annoncen-Pacht: **Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.**

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces: **Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.**

Schweizerische Handelsstatistik.

Der Jahrgang **1900** der **Statistik des Warenverkehrs der Schweiz mit dem Auslande** (Jahresband, Bericht nebst Anhang [Rekapitulation des Spezialhandels 1885—1900] und 2 graphischen Tabellen) wird gegen Ende August 1901 ausgegeben und kann bei allen Postbureaux, sowie direkt beim **Bureau für Handelsstatistik,** Zeughausgasse 28 **in Bern,** bestellt werden. (Preis Fr. 3. —.)

Jahresbericht nebst Anhang (à **Fr. 1.** —) und graphische Tabellen (je à **50 Cts.**) können auch separat bezogen werden. (1362)

Bern, den 27. Juli 1901.

Schweiz. Oberzolldirektion.

Statistique suisse du commerce.

L'annuaire pour **1900** de la **statistique du commerce de la Suisse avec l'étranger** (Tableaux annuels, rapport et annexe [récapitulation du commerce spécial 1885—1900] avec deux tableaux graphiques) paraîtra vers la fin d'août 1901. On peut en faire la commande à tous les bureaux de poste suisses, ainsi qu'au **bureau de la statistique du commerce,** rue de l'Arsenal 28 à **Berne. Prix fr. 3. —.**

Le rapport et l'annexe se vendent aussi séparément (à **fr. 1.** —) de même que les tableaux graphiques (à **50 cent.** pièce). (1363)

Berne, le 27 juillet 1901.

Direction générale des Douanes.

Ecole de commerce de Neuchâtel.

Classes spéciales pour l'étude des langues modernes et pour la préparation aux examens d'apprentis postaux et aux chemins de fer.

Ouverture des cours: Mardi, 17 septembre 1901.

Tous les élèves anciens et nouveaux, promus ou non promus, doivent se présenter à 8 heures précises du matin, les jeunes gens au bureau du directeur, nouveau bâtiment; les demoiselles au bureau de la maîtresse surveillante, annexe du Collège des Terreaux, salle nº 26. (1441)

Pour renseignements et programme, s'adresser au **directeur.**

Lager elektrolytischer Kupferdrähte

von der **Compagnie des Tréfileries du Hâvre in Paris,** anciens Etablissements Lazare Weiller.

Kupfer, Messing, Stahl in Tafeln, Banden, Stangen, Draht u. Röhren. Aluminium, Nickel, Zink, Blei, Zinn.

(963) ***H. Kleinert & Cie.*** *in* ***Biel.***

Buchdruckerei JENT & Cie in Bern. — Imprimerie *Jent & Cie* à Berne.